

Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 4. April 1854.

Oberamtsgericht Nagold.

N a g o l d.

Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Gantsachen ist zur Schulden-Liquidation 2c. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in einer der nächsten Gerichts-sitzungen durch Ausschlußbescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, so wie bezüglich der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Jung Andreas Sauter, Guts-pächter in Unterschwandorf und Bürger zu Nagold,

Mittwoch den 3. Mai l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Nagold;

+ Johann Martin Nestle, Schuster von Ebhausen,

Freitag den 12. Mai l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Ebhausen.

Nagold, den 1. April 1854.

Königl. Oberamtsgericht.

v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold.

Ebershardt

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des

Johann Georg Warster, Tagelöhners von Ebershardt,

ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf

Dienstag den 11. April l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen auf das Rathhaus zu Ebershardt vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-akten bekannt sind, am Schluß der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 6. März 1854.

K. Oberamtsgericht.

v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold.

F ü n f b r o n n.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des

Jakob Friedrich Koch, Bauers in Fünfbronn,

ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf

Donnerstag den 20. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen auf das Rathszimmer zu Fünfbronn vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, am Schluß der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber angenommen wird, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der

Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Den 3. März 1854.

K. Oberamtsgericht. v. Rom.

N a g o l d.

Gläubiger-Anruf.

Jakob Höbning, Bürger und Bierbrauer von hier, wandert mit seinem Stiefsohn Johann Friedrich Brösamle, ledigen Küfer, nach Nordamerika aus.

In Ermanglung eines Bürgen auf Jahresfrist werden deren Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen inner 10 Tagen

hier einzureichen, wobei aber bemerkt wird, daß den etwaigen Gläubigern des Höbning keine Zahlungshülfe verschafft werden kann, da derselbe die Reizekosten mit dem Vermögen seiner Ehefrau bestreitet.

Den 30. März 1854.

Gemeinderath.

Vorstand: Engel.

N a g o l d.

Dritter Liegenschaftsverkauf.

Die in den diesseitigen Blättern No. 18 und 25 näher beschriebene,



zur Gantmasse des Ulrich Klink, Bierbrauers dahier,

gehörige Liegenschaft

wird oberamtsgerichtlichem Auftrag zu Folge

am Montag dem 10. April d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus zum dritten und letzten Mal zur Versteigerung gebracht werden, wozu die Kaufsliebhaber, auswärtige mit Prädisais- und Vermögens-Zeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 1. April 1854.

Stadtschultheißenamt. Engel.

N a g o l d.
Gläubiger - Aufruf.

Der hiesige Bürger und Chirurg
Gottlieb Sträßler wandert nach
Nordamerika aus. In Ermanglung
eines Bürgen werden seine Gläubiger
aufgefordert, ihre Ansprüche
innerhalb 10 Tagen
hier geltend zu machen, nach deren
Abfluß keine Forderungen mehr be-
rücksichtigt werden können.

Den 28. März 1854.

Gemeinderath.

Vorstand: Engel.

Bödingen,
Oberamts Nagold.

**Zweiter Liegenschafts-
Verkauf.**

In der Santsache des
+ Friedrich Kentschler, alt
Schultheißen Sohn,
wird dessen Liegenschaft, bestehend in:



einem zweistöckigen Wohnhaus,
Scheuer, Schopf
unter einem Dach
und eine Kellerhütte nebst Keller
beim Haus, so
wie ungefähr 70
Morgen Gärten,
Wiesen, Acker
und Wald.



gemeinderäthlich zu 3664 fl. geschätzt
am

Donnerstag dem 6. April d. J.,
Mittags 12 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Bödingen zum
Verkauf gebracht.

Kaufs-Liebhaber, auswärtige mit
Präbikats- und Vermögenszeugnissen
versehen, werden hiezu eingeladen.

Den 24. März 1854.

Schultheißenamt.

Gutekunst.

Agensbach,
Oberamts Calw.

Liegenschafts-Verkauf.

Die zur Santsache des Schmid
Christian Komman dahier gehörige
Liegenschaft, bestehend in:



einer zweistöckigen Behausung mit
Keller und Stal-
lung auch Kohl-
und Streubütte,
nebst Schmidwerkstätte,
einer Schleifmühle an der kleinen



Enz und 1 1/2 Viertel Baum-
und Grasgarten beim Haus,
wird am

Donnerstag dem 13. April d. J.,
Nachmittags 2-5 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhaus im Auf-
streich verkauft und dem Meistbieten-
den sogleich unbedingt zugeschlagen.

Hiezu werden Kaufs Liebhaber mit
dem Bemerken eingeladen, daß ein
tüchtiger Schmid auf diesem Anwesen
ein gutes Auskommen zu hoffen hat,
weil ein weiterer Schmid sich nicht
hier befindet, und die Einwohner der
Nachbarorte hier arbeiten lassen.

Auswärtige Käufer wollen sich mit
den erforderlichen Zeugnissen versehen.

Den 27. März 1854.

Schultheißenamt.

Haiterbach,
Oberamts Nagold.

Frucht-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft am
Donnerstag dem 6. April d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
von ihren Zehntfrüchten:

30 Scheffel Dinkel,

15 Scheffel Gersten,

20 Scheffel Haber,

wozu etwaige Liebhaber eingeladen
werden. Den 29. März 1854.

Gemeinderath.

Bdt. Stadtschultheiß Maier.

N a g o l d.

Abstreichsverhandlung.

Die Stadt-Gemeinde Na-
gold ist benöthigt, ungefähr
18 Ruthen Zwingen-Mauer
neu aufzuführen, wozu die Affords-
Verhandlung auf

Donnerstag den 6. April d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

bestellt ist. Liebhaber hiezu haben
sich um diese Zeit auf dem hiesigen
Rathhause einzufinden, wo die nähe-
ren Bedingungen bekannt gemacht
werden.

Den 30. März 1854.

Gemeinderath.

N a g o l d.

Holz-Verkauf.

Aus den hiesigen Stadtwaldungen
werden folgende Holzgattungen zum
Verkauf gebracht:

am Freitag dem 7. April d. J.,

100 Klafter tannenes Scheiter- und
Prügelholz,

7000 Stücke tannene
Wellen aus dem Schlag
Sommerhalden,



50 Klafter eichenes Holz und
800 Stücke eichene Wellen aus dem
Schlag Dreispitz; ferner:

am Samstag dem 8. April d. J.:
265 Stücke Langholz, vom 60ger
abwärts, worunter etwa 46 Stücke
schöne Firschenstämme sich befin-
den, aus dem Schlag Sommer-
halden, und

103 Stücke Eichen, von 20 bis 40
Schuh Länge und 9 bis 20 Zoll
mittlerem Durchmesser, aus dem
Schlag Dreispitz.

Die Zusammenkunft ist je Morgens
9 Uhr im Schlag selbst.

Den 27. März 1854.

Waldmeister Gänther.

L i e b e l s b e r g,
Oberamts Calw.

Reise-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft aus
ihrem Gemeindewald am

Montag em 10. April d. J.

circa 6000 Käfer-Reise,

von 25-10 Schuh,

im öffentlichen Aufstreich
gegen baare Bezahlung, wozu die
Kaufs Liebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist Morgens
8 Uhr.

Den 31. März 1854.

Schultheißenamt.

Kübler.

E t t m a n n s w e i l e r,
Oberamts Nagold.

Langholz-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft
am 17. d. Mts.,

Vormittags 8 Uhr,

auf hiesigem Rathhause
aus dem Gemeindewald
Hofberg

circa 150 Stücke Lang- und Klotz-
holz,

wozu die Kaufs Liebhaber auf oben
bestimmte Zeit höflich eingeladen werden.

Den 1. April 1854.

Schultheißenamt.

Schäuble.

N a g o l d.

Magd - Gesuch.

Auf nächst Georgii wird eine gut
präbuzirte Küche - Magd gesucht.
Näheres bei G. Kaiser.

D
Eichen
Das M



Donner

D
Heu un

Die un

kaufst circa

des Th a

gegen ba

Dieses

Guts-Sch

der Stro

eben abg

Näher

langen d

Den 2

S
Der U

Kenntniß

April di

nahme

stattfinden

genden I

Religi



Geogr

schreib

Außer

englis

und M

Aus

dieser

werden

zeichneter

kunst.

ertheilun

Einen

werks

Sindlingen,
Oberamts Herrenberg.
Eichen-Rinden-Verkauf.
Das Rinden-Ergebnis von unge-
fähr 60 Stücke größerer
und kleinerer Eichen ver-
kauft am
Donnerstag den 6. April d. J.,
Morgens 9 Uhr,
Louis Walter.

Hochdorf,
Oberamts Freudenstadt.
Heu und Stroh zu verkaufen.
Die unterzeichnete Verwaltung ver-
kauft circa 100 Centner gutes gesun-
des Thalwiesenheu und Stroh
gegen baare Zahlung.
Dieses Futter befindet sich in den
Guts-Scheunen im Nagoldthale längs
der Straße und kann bequem und
eben abgefahren werden.
Nähere Auskunft ertheilt auf Ver-
langen die

J. D. Netter'sche
Hofguts-Verwaltung;
Verwalter L. Huber.

Den 29. März 1854.

Herrenberg.
Schüler-Aufnahme.
Der Unterzeichnete bringt hiemit zur
Kenntniß, daß am Ende des Monats
April die ordentliche Schülerauf-
nahme in die hiesige Realschule
stattfindet. In derselben wird in fol-
genden Fächern unterrichtet:

Religion, deutsche Sprache
mit Naturbeschrei-
bungen, französi-
sche Sprache, Geo-
metrie, Arithmetik,
Geographie, Geschichte, Schön-
schreiben, Zeichnen und Singen.

Außerdem ist zur Erlernung der
englischen Sprache, der Physik
und Musik Gelegenheit geboten.

Auswärtige Schüler, welche
dieser Schulanstalt etwa anvertraut
werden wollen, finden bei dem Unter-
zeichneten eine passende Unter-
kunft. Zu gewünschter Auskunft-
ertheilung erbietet sich

J. Kohler, Reallehrer.

Mindersbach,
Oberamts Nagold.
Einen vollständigen **Schmidhand-
werkzeug** hat zu verkaufen
Michael Henne.

Nagold.
Magd = Gesuch.

Ein christlich gesinntes Mädchen,
welches im Kochen, in Gartengeschäf-
ten nicht unerfahren, und an
Reinlichkeit gewöhnt seyn sollte,
findet in einem Handlungs-
hause auf dem Lande eine
Stelle. Freundliche Behand-
lung neben entsprechendem
Lohn wird zugesichert, und der Ein-
tritt müßte an Georgii, längstens aber
Ende Mai erfolgen.

Anträge befördert
Buchbindermeister Graf.

Nagold.
Bleiche = Empfehlung.

Auf die Weilderstatter Bleiche be-
sorge ich wie bisher Leinwand, Fa-
den und Garn, und
da das Publikum
über den Vorzug, den
diese Bleiche hat,
schon längst im Reinen seyn wird, so
wird es keines Rühmens bedürfen.
Waldmeister Günther.

Altenstarg.
Heu und Stroh feil.

Unterzeichneter hat 30 Centner
Heu und Stroh im Auftrag zu ver-
kaufen

Seisensieder Kaltenbach.

Nagold.
Ein **Bürgerlände** sucht zu
mlethen

Bortenmacher Nisch.

Nagold.
Ein schöner **Zwilling**
wird billig verkauft von
G. Zaifer.

Nagold.
Karte der Türkei
und der
Fürstenthümer Moldau und Wallachei,
nebst
besonderem Kärtchen der **Dardanellen**
und des **Bosporns,**
Preis 18 kr., eine kleinere 6 kr.
ist so eben angekommen und zu haben in der
Buchhandlung von G. Zaifer.

Lumpen = Gesuch.
Für eine größere Papierfabrik kaufe ich wollene und leinene Lumpen
in großen und kleinen Partien und zahle die höchsten Preise dafür.
G. Zaifer.

Nagold.
Bleiche = Empfehlung.

Wie bisher so auch in diesem Jahr
besorge ich wieder
auf die bekannte gute
Kirchheimer Bleiche
Leinwand, Garn und
Faden. Ich bitte um recht viele Zu-
wendungen und sichere dabei die
beste und schnellste Besorgung der mir
anvertrauten Bleichwaaren zu.

Im April 1854.
Christ. Friedr. Kappler,
Kaufmann.

Nagold.
Geld auszuleihen.
150 fl. Pflegschaftsgeld hat
zum Ausleihen parat
Müller Lehre.

Nagold.
Ein **Gemüsegarten** wird zu
pachten gesucht.
Näheres sagt
G. Zaifer.

Horb.
**Gewandte und fleißige
Holzdreher**
finden Beschäftigung bei
J. M. Schlayer.

Nagold.
In der unterzeichneten Buchhand-
lung ist zu haben:
Unterhaltendes

Frag- und Antwortspiel
zum
Scherz für junge Leute.
Preis 6 kr.
Buchhandlung von G. Zaifer.

N a g o l d.
In der unterzeichneten Buchhandlung
ist zu haben:

Das
Geheimniss der Farben,
einfache

Erklärung
der Ursache ihrer Verschiedenheit und
der mit den Farben verwandten Er-
scheinungen, nebst einer gedrängten
Uebersicht der Naturkunde.
Preis 42 kr.

*
Lieder und Bilder
aus dem
Kindereben
von H. Klette.
Preis 9 kr.

*
Auswahl
von
Fabeln und Liedern
in Bildern.
Preis 9 kr.

*
Zehn illustrierte
Fabeln
für
Kinder.
Preis 9 kr.

*
Neues
Fabel-Buch
für
artige Kinder.
Preis 9 kr.
Buchhandlung von G. Zaiser.



N a g o l d.
Am Ostermontag geht eine größere Gesellschaft
Auswanderer
wieder von hier ab; wer sich noch anschließen will, wolle sich melden bei
G. Zaiser.



N a g o l d.
In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:
Predigten über freie Texte.
Evangelische Beugnisse
süddeutscher Prediger.
Jahrgang 1854.

Eine Sammlung von **Bekennnisschriften**
über
alle Unterscheidungs-Lehren
der evangelisch-lutherischen Kirche.
Herausgegeben von
Stadtpfarrer **Staudenmayer.**
Preis per Heft 16 kr.
Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.
In der unterzeichneten Buchhandlung erscheint in wöchentlichen Liefe-
rungen von einem Bogen groß Oktav (16 Seiten) 1½ Kreuzer:

Neuestes
Stuttgarter Kochbuch
für
alle Stände.

Eine auf eigene Erfahrung gegründete Anleitung zur Zubereitung schmack-
hafter Speisen, Backwerke, Konfituren, eingemachter Früchte und Liqueuren,
nach den Regeln der deutschen, französischen und englischen Kochkunst,
von
Louise Schäfer.
Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.
Tapeten und Mouleang
aus der berühmten Fabrik des Herrn Adolph Schill in Stuttgart sind zu
beziehen und Musterfarren einzusehen bei Sauter Kobler und Schwarzkopf
und in der
Buchhandlung von G. Zaiser.

Frucht-Preise.

Frucht- gattung.	Nagold, den 1. April 1854, per Scheffel.			Verkauft wurden:		Altenstättg. den 29. März 1854, per Scheffel.			Freudenstadt. den 25. März 1854, per Eimer.			Lüdingen. den 31. März 1854, per Scheffel.			Calw, den 24. März 1854, per Scheffel.		
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	Schl.	Eri.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Dinkel alt 1 Sch.	11 30	11 12	10 18	115		1283 19	11 24	11 8	10 51			11 46	11 13	9	11 15	10 57	10 45
„ neuer							27 52	27 50	27 48								
Kernen	9	8 6	7 12	30	6	249 3				3 28	3 25	3 22	10 24	8 1	7 12	8 43	7 57
Haber	20	19 29	19 12	29	4	574 35	20	19 40	19 20	2 30	2 28	2 21	19 32	18 35	16	18 6	17 54
Gerste	2 50	2 43	2 36	3	7	84 26											
Bohnen 1 Eri.	3 24	3 22	3 21	2		53 48	3 20						3 26				
Weizen		2 6			2	4 12	2 45	2 42	2 40								
Roggen	2	1 54	1 48	3		45 36											
Wicken		2 45			1	2 45					3 6						
Erbsen	3 12	3 1	2 51		4	12 6											
Linsen	2 30	2 27	2	2	4	49											
Linsen-Gerste																	

Recigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.